

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neues Gesang- und Gebet-Büchlein für Kinder

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1734

VD18 1325376X

3. Bey dem Anfange der Morgen-Schule.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188903](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188903)

Name sey von uns allen gelobet und gebenedeyet von nun an bis in Ewigkeit, Amen.

Vater Unser 1c.

Nun dancket alle Gdt, mit Herzen, Mund und Händen etc.

3. Bey dem Anfange der Morgenschule.

Das walt Gdt Vater, Sohn und heiliger Geist, Amen.

Ich dancke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesum Christum, deinen lieben Sohn, unsern Herrn, daß du mich diese Nacht vor allem Schaden und Gefahr beschüttest hast; Und bitte dich, du wollest mich diesen Tag auch behüten für Sünden und allem Ubel, auf daß dir alle mein Thun und Leben möge wohlgefallen. Denn ich befehle mich, mein Leib und Seele, (meine Eltern, Lehrer und Geschwister) und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sey mit mir, daß der böse Feind keine Macht an mir finde, Amen.

* *

Abba, lieber Vater, dir sey Lob und Dank gesagt, daß du uns diesen Tag gesund erleben lassen, und uns wieder die Gnade verleihst, daß wir in der Schule zusammen kommen können. Dein lieber Sohn hat versprochen,

chen, daß er mitten unter denen seyn wolle, die in seinem Namen versammelt sind. Laß auch igo diese seine gnädige Verheißung an uns erfüllet werden, und uns seine kräftige Gegenwart erfahren. Weil du aber nur bey denenjenigen nahe bist, die dich fürchten, so gib eine kindliche Furcht vor deiner heiligen Majestät in unsre Herzen, damit du dich mit deiner Gnade zu uns nahen und uns in Jesu Christo, deinem geliebten Sohne, segnen könneest. Wir sind von Natur unfüchtig zu allem Guten, und geschickt zu allem Bösen. Du wollest durch deinen Geist unsern Verstand erleuchten, damit wir deine göttliche Wahrheiten recht fassen mögen. Du wollest unser Gedächtniß stärken, damit wir das Gute behalten mögen. Du wollest aber auch unsern Willen zum Gehorsam lencken, damit wir deinen Willen nicht nur wissen, sondern auch ausüben mögen, auf daß wir nicht gedoppelte Streiche leiden müssen. Gib Gnade zu unsrer Unterrichtung und Auferziehung in der Zucht und Vermahnung zum Herrn. Gib unsern Eltern und Lehrern Weisheit und Gedult mit unsrer Schwachheit, und vergilt ihnen alle Liebe, die sie an uns beweisen. Segne unsre liebe Obrigkeit, und laß uns unter ihren Schutz ein stilltes Leben führen in aller Gottselig-